

PRESSEINFORMATION 21-03-42

vom 20. April 2021

Mehr Qualität bei Innentüren mit den neuen Güte- und Prüfbestimmungen

Anforderungen und Prüfungen um neue Verfahren erweitert

Innentüren unterliegen je nach Nutzung den unterschiedlichsten Anforderungen. Für Klarheit bei der Planung und Ausschreibung sorgen die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 426. Deren Ziel ist die Sicherung einer hohen Produktqualität von Türblättern und Türzargen, die über die normativen Anforderungen hinausgeht. Erfüllen die Produkte die höheren Anforderungen, darf ein Hersteller das RAL-Gütezeichen „Innentüren“ als Qualitätssiegel verwenden. Die notwendigen Prüfungen der Produkte und die Überwachung der Fertigung führt das ift Rosenheim durch. Darüber hinaus bietet das ift Rosenheim individuelle Prüfkonzepte für besondere Anforderungen oder Neuentwicklungen an.

Von Innentüren wird weit mehr verlangt, als lediglich Räume zu verbinden oder zu trennen. Je nach Einsatzort (Wohnung, Büro, Krankenhaus, Schulen, ...) müssen Türblatt und Türzarge die unterschiedlichsten Eigenschaften aufweisen. Will nun ein Hersteller die hohe Qualität seiner Produkte nachweisen, kann er sich der RAL-Gütesicherung anschließen. Die produktbezogenen Vorgaben finden sich in den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 426. Deren überarbeitete und aktualisierte Fassung wurde im Februar von der Gütegemeinschaft Innentüren für Holz und Holzwerkstoffe herausgegeben. Erfüllt der Hersteller sämtliche Anforderungen, wird ihm das RAL-Gütezeichen Innentüren verliehen. Dadurch kann er nachweislich eine hohe Produktqualität zusichern, die über die normativen Grundanforderungen hinausgeht.



Bild 1
Differenzklimaprüfstand zur Ermittlung des Verformungsverhaltens von Innen- und Außentüren

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Gabriele Tengler
Tel.: +49.08031.261-2151
E-Mail: tengler@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Das Gütezeichen ist für Architekten, Endkunden und den Handel auch eine verlässliche Entscheidungshilfe. Denn mit den enthaltenen Einsatzempfehlungen für Türblätter können – je nach Einsatzzweck – die richtigen Eigenschaften bei der Ausschreibung definiert und ausgewählt werden.

Die Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen für Innentüren erfolgte auf Basis der europäischen Norm EN 14351-2, den umfassenden Erfahrungen des Güteausschusses und der beteiligten Institute, wie dem ift Rosenheim.

Die Prüfungen befassen sich mit folgenden Beanspruchungen bzw. Eigenschaften:

- hygrothermische Beanspruchung,
- mechanische Beanspruchung,
- Oberflächenbeständigkeit,
- Kantenstoßfestigkeit,
- Feuchte- und Nässebeständigkeit,
- Glasanbindung.

Ein kombiniertes System aus Eigen- und Fremdüberwachung sichert die gleichbleibende Qualität der Produkte. Aufgrund seiner jahrelangen Mitarbeit im Güteausschuss Innentüren sowie seiner Erfahrungen in der nationalen als auch internationalen Normung ist das ift Rosenheim optimal für alle anstehenden Aufgaben gerüstet. Darüber hinaus bietet das ift Rosenheim aufgrund seiner Akkreditierungen (sowohl im Labor- als auch im Überwachungsbereich) umfangreiche Prüfungen auf kalibrierten ift-eigenen Prüfständen an, die über die Gütesicherung hinausgehen. Zusätzlich beantwortet das ift Fragen und erstellt individuelle Prüfkonzepete für nationale wie auch internationale Anforderungen.

(Lead 669 Zeichen, Fließtext 2.217 Zeichen,
Presstext gesamt 2.886 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagworte: Innentüren, Prüfung, Güte- und Prüfbestimmungen,
RAL-GZ 426, Eigenschaften, Fremdüberwachung

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Differenzklimaprüfstand zur Ermittlung des Verformungsverhaltens von Innen- und Außentüren (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210342_Bild_01_Klimakammer_mit_Person.JPG</p>	
2	<p>Vorklimatisierung der Probekörper vor der Differenzklimaprüfung nach EN 1121 (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210342_Bild_02_Vorklimatisierung_Innentueren.JPG</p>	
3	<p>Ermittlung von Einschlagtiefe und Einschlagdurchmesser nach dem harten Stoß (nach EN 1192 und RAL-GZ 426) (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210342_Bild_03_Harter_Stoss.JPG</p>	

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie persönlicher Sicherheitsausrüstungen PSA (Atmungs- und Schutzausrüstungen u.a.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (801 Zeichen inkl. Leerzeichen)